

Technisches Datenblatt

SP525

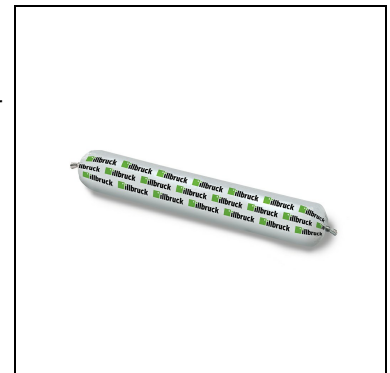
HOCHBAUFUGEN-DICHTSTOFF

PROFLEX SEAL 25

11-12-2024 / V 2

Beschreibung

Dieser 1-komponentige Hybrid-Dichtstoff ist für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich sowie zur Abdichtung von Fenster- und Türanschlussfugen geeignet. Geprüfte und fremdüberwachte Eignung im Hochbau und der Fassade gemäß DIN 18540-F.



Eigenschaften und Hauptvorteile

- RAL-zertifiziert und fremdüberwacht
- Bauteilprüfung nach ift-Richtlinie MO-01/1
- Hervorragende Modellierbarkeit
- Kurzer Fadenzug
- UV- und witterungsbeständig
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Dauerhaft elastisch

Verpackung

310 ml Kartusche (12 pro Karton)

600 ml Beutel (20 pro Karton)

Lieferprogramm und Primertabelle

Technisches Datenblatt

SP525

HOCHBAUFUGEN-DICHTSTOFF

Farbe	Art.-Nr. 310ml Kartusche	Art.-Nr. 600ml Schlauchbeutel	Substrat	Primervorschlag
anthrazit	378781	510390	ABS	+, AT150
betongrau	378724	510392	Acrylglas, PMMA	+, AT150
dunkelgrau	-	377871	Aluminium	+
hellgrau	-	510393	Beton	+, AT140
kieselgrau 7032	-	378414	Eloxal	+
mittelgrau	-	510395	Glas	+
sandsteinbeige	-	378412	Fliesen, glasiert	+
sandsteinbeige hell	-	510394	PVC - hart	+, AT150
schwarz	-	510391	PVC - weich	+, AT150, AT160
signalweiß 9003	378759	378400	feuerverzinktes Blech	+, AT150
weiß	378747	510396	Eisen	+, AT150
			Polyamid	AT150
			Polyester GfK	+
			Polypropylen	AT120
			Polystyrol	AT150
			Pulverbeschichtung	Einzelfallprüfung
			Edelstahl	+, AT150
			Ziegelstein	AT140

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich

+, . . . In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche. – Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen).

Technische Information

Chemische Basis	Reaktionssystem	1K-Hybrid-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichte	DIN 52451-A	1,6 g/cm ³
Brandverhalten	DIN 4102, EN 13501-1	B2, normal entflammbar, Klasse E, normal entflammbar
Aushärtegeschwindigkeit - mm/1.Tag	bei 23°C und 50% r.F.	ca. 3 mm/ 1.Tag
Volumenschwund		< 3,5%
Hautbildungszeit	bei 23°C und 50% r.F.	ca. 30 Minuten
Maximal zulässige Verformung	ISO 11600	F-25% LM
UV-Stabilität		sehr gut
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Bruchdehnung	DIN 53504 S2	550%
Zugfestigkeit	DIN 52504 S2	ca. 1,35 N/mm ²
Shore A Härte	DIN 53505	ca. 25
Klassifizierung		
CE-Kennzeichnung	DIN EN 15651, Teil1,	Typ F-EXT-INT-CC-25LM
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C

Technisches Datenblatt

SP525

HOCHBAUFUGEN-DICHTSTOFF

Technische Information

Zertifizierung		schallreduzierung (ift) ISEGA RAL-GZ711
Lagerfähigkeit		12 Monate
Konsistenz	EN 27390	standfest, in 20mm Schiene

Untergrundvorbereitung

1. Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und trocken sein. Bei Beton und Putzfugen lose Bestandteile abbürsten. Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. Haftflächen sind mit AT200 Reiniger vorzubereiten. Empfindliche Oberflächen (z. B. Pulverlack-Beschichtungen) müssen mit AT115 Reiniger vorbehandelt werden. Vorversuche sind durchzuführen.
2. Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit der geschlossenzelligen PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen.
3. Primern der Haftflächen: Auf porösen Untergründen illbruck AT140 mit einem Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen, sodass die gesamte Oberfläche durchgängig benetzt ist. Bei nichtsaugenden oder glatten Untergründen illbruck AT150 mit einem sauberen Lappen auftragen. Primerempfehlungen sind nachstehender Hafttabelle zu entnehmen. Auf kritischen und unbekannten Untergründen sind Vorversuche durchzuführen.

Verarbeitung

1. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
2. SP525 wird mittels Hand- oder Druckluftpistolen direkt aus der Kartusche oder dem Alubeutel gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge eingebracht.
3. Das Glätten der Oberfläche muss innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray erfolgen. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
4. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
5. Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die untenstehende Tabelle.

Bitte beachten

Hinweis:

SP525 ist mit den meisten Natursteinen verträglich. Aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen Natursteinen sind vor Verwendung ausreichend Eigenversuche hinsichtlich der Verträglichkeit durchzuführen. SP525 ist anstrichverträglich. Das ganzflächige Überstreichen einer Dichtstoffuge wird von tremco illbruck, wie auch in der Malernorm vorgegeben, grundsätzlich nicht empfohlen. Wird der Dichtstoff entgegen dieser Vorgaben überstrichen, muss die Beschichtung vorab ausreichend auf Verträglichkeit geprüft werden und auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel aufnehmen können andernfalls können Rissbildungen oder farbliche Veränderungen entstehen.

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Die Anwendung bei Dauernassbelastung wird nicht empfohlen. Der Einsatz von SP525 wird nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk,

Technisches Datenblatt

SP525

HOCHBAUFUGEN-DICHTSTOFF

Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich). SP525 wird nicht für Verklebungen empfohlen. SP525 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen.

Reinigung:

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

i3-Garantie

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt Tremco CPG in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat Tremco CPG Schweiz AG die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung der Tel. 041 760 12 12 zu erfragen.

Gewährleistung

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Technischer Kundendienst

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Technisches Datenblatt

SP525

HOCHBAUFUGEN-DICHTSTOFF

Zertifizierungen

